

TE Vfgh Beschluss 2005/2/24 B1083/04 ua

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.02.2005

Index

L9 Sozial- und Gesundheitsrecht

L9200 Altenheime, Pflegeheime, Sozialhilfe

Norm

Wr SozialhilfeG §13

ZPO §63 Abs1

ZPO §63 Abs1 / Aussichtslosigkeit

Leitsatz

Teilweise Zurückweisung, teilweise Abweisung von Verfahrenshilfeanträgen zur Erhebung von Beschwerden gegen Bescheide betreffend die Gewährung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Wr Sozialhilfegesetz

Spruch

I. Die Anträge des W J, ..., auf Bewilligung der Verfahrenshilfe zur Erhebung von Beschwerden gegen die Bescheide der Wiener Landesregierung

1.

vom 22. September 2004, GZ ..., (B1417/04)

2.

vom 20. September 2004, GZ ..., (B1418/04)

3.

vom 7. Dezember 2004, GZ ..., (B20/05)

werden z u r ü c k g e w i e s e n .

II. Die Anträge des W J auf Bewilligung der Verfahrenshilfe zur Erhebung von Beschwerden gegen die Bescheide der Wiener Landesregierung

1.

vom 15. Juni 2004, GZ ..., (B1083/04)

2.

vom 2. Juli 2004, GZ ...,

vom 13. Juli 2004, GZlen. ... und ...,

vom 15. Juli 2004, GZ ...,

vom 22. Juli 2004, GZ ..., (B1137-1140/04)

3.

vom 28. Juli 2004, GZ ..., (B1257/04)

4.

vom 2. August 2004, GZ ...,

vom 2. August 2004, GZ ...,

vom 2. August 2004, GZ ..., (B1263-1265/04)

5.

vom 1. September 2004, GZ ..., (B1293/04)

6.

vom 14. September 2004, GZ ...,

vom 14. September 2004, GZ ...,

vom 15. September 2004, GZ ...,

vom 15. September 2004, GZ ...,

vom 15. September 2004, GZ ..., (B1367-1371/04)

7.

vom 20. September 2004, GZ ...,

vom 22. September 2004, GZ ..., (B1407,1408/04)

8.

vom 30. September 2004, GZ ..., (B1449/04)

9.

vom 25. Oktober 2004, GZ ...,

vom 3. November 2004, GZ ...,

vom 4. November 2004, GZ ...,

vom 19. November 2004, GZ ..., (B1568-1571/04)

10.

vom 11. November 2004, GZ ...,

vom 15. November 2004, GZ ...,

vom 16. November 2004, GZ ...,

vom 17. November 2004, GZ ...,

vom 17. November 2004, GZ ...,

vom 19. November 2004, GZ ...,

vom 22. November 2004, GZ ...,

vom 23. November 2004, GZ ...,

vom 3. Dezember 2004, GZ ...,

vom 7. Dezember 2004, GZ ...,

vom 7. Dezember 2004, GZ ..., (B72-82/05)

werden a b g e w i e s e n .

Begründung

Begründung:

1. Der Einschreiter beantragt - mit zahlreichen, im Zeitraum 18. August 2004 bis 24. Jänner 2005 beim Verfassungsgerichtshof eingelangten Schriftsätzen - Verfahrenshilfe zur Erhebung von Beschwerden gegen die im Spruch dieses Beschlusses genannten Bescheide der Wiener Landesregierung betreffend die Gewährung von Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des Wiener Sozialhilfegesetzes - WSHG, LGBl. Nr. 11/1973 idGF.

2.1. Da der Antragsteller der an ihn ergangenen - mit einem Hinweis auf die Säumnisfolgen versehenen - Aufforderung (zu eigenen Händen zugestellt am 14. Jänner 2005), den zu B20/05 angefochtenen Bescheid binnen zwei Wochen in Urschrift, Gleichschrift, Abschrift oder Kopie vorzulegen, nicht nachgekommen ist, war dieser Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe zurückzuweisen (VfSlg. 12.907/1991, 16.063/2001).

2.2. Mit den am 17. November 2004 beim Verfassungsgerichtshof eingelangten Schriftsätzen (hg. protokolliert zu B1417/04 und B1418/04) stellt der Einschreiter jeweils einen Antrag auf Bewilligung der Verfahrenshilfe zur Erhebung einer Beschwerde gegen zwei Bescheide der Wiener Landesregierung (Zlen. ... und ...), welche jedoch bereits Gegenstand eines früheren, am 15. November 2004 eingelangten Antrages auf Bewilligung der Verfahrenshilfe (hg. protokolliert zu B1407,1408/04) sind. Diesen neuerlichen Anträgen steht der Umstand entgegen, dass mit Einbringung des (ersten) Antrages das Antragsrecht verbraucht wurde; diese Anträge waren daher ebenfalls zurückzuweisen.

3. Nach dem Inhalt der übrigen vom Antragsteller vorgelegten Bescheide besteht kein Anhaltspunkt für die Annahme, dass diese Bescheide auf einer rechtswidrigen generellen Norm beruhen (zu den Bedenken des Antragstellers ob der Gesetzmäßigkeit der Wiener Richtsatzverordnung, LGBl. Nr. 13/1973 in den in den vorliegenden Fällen maßgebenden Fassungen LGBl. Nr. 142/2001 und LGBl. Nr. 27/2004, vgl. den - dem Antragsteller gegenüber ergangenen - hg. Beschluss vom 30. November 2004, B19/04 ua.) oder dass bei der Gesetzeshandhabung ein in die Verfassungssphäre reichender Fehler unterlaufen wäre. Es ergeben sich vielmehr ausschließlich Fragen der richtigen Rechtsanwendung, die jedoch nicht in die Zuständigkeit des Verfassungsgerichtshofes fallen. Die beabsichtigte Rechtsverfolgung durch Erhebung von Beschwerden an den Verfassungsgerichtshof erscheint damit als offenbar aussichtslos, zumal bei der gegebenen Lage sogar jeweils die Ablehnung der Beschwerdebehandlung zu gewärtigen wäre.

Da die Voraussetzungen des §63 Abs1 VfGG (§35 Abs1 VfGG) somit nicht gegeben sind, waren die Anträge daher insoweit abzuweisen.

Schlagworte

Sozialhilfe, VfGH / Mängelbehebung, VfGH / Verfahrenshilfe, Rechtskraft

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2005:B1083.2004

Dokumentnummer

JFT_09949776_04B01083_00

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at